

MEDIENZENTRALE

MEDIENTIPPS AUS DEM VERLEIH DER MEDIENZENTRALE:

Diesmal ist alles anders: wie die ganze aktuelle Ausgabe der impulse den Schwerpunkt auf die persönliche Beziehung zu Gott und individuelle Glaubenserfahrungen legt, so empfehlen wir, das Team der Medienzentrale, persönliche Lieblingsfilme, die wir für besonders aussagekräftig in Bezug auf unseren Glauben halten.

Für einen aus unserem Team bedeutet dieser Filmtipp die letzte von vielen Empfehlungen im Dienst der Medienzentrale: Herr Rainer Nau tritt seinen verdienten Ruhestand an. Wir sagen ihm „danke“ und drücken die Daumen für das Leben ohne die Medienzentrale.

Anregungen und Medientipps zu vielen Themen des Religionsunterrichts finden Sie in unseren Medienlisten und Arbeitshilfen – unter:

www.medienzentrale-koeln.de [klicken Sie auf „Begleitmaterialien“]

In unserem Kundenportal können Sie nach Medien recherchieren, buchen und Online-Filme downloaden: www.medienportal-koeln.de

Fatima - Die Wallfahrt des Michael Fitz

GR8.1-31-2249

Christian Kugler, Deutschland 2010, 44 Min.,

Dokumentarfilm, Eignung: ab 14

„Die Dokumentation nähert sich dem Phänomen Fatima aus der Perspektive des kritischen Beobachters an. Vor dem Hintergrund seiner eigenen Glaubensfragen sucht und hinterfragt der Schauspieler Michael Fitz die religiösen, kulturellen und kommerziellen Aspekte der Marienerscheinungen und der Form ihrer Erinnerung. In Interviews, Fragen und Recherchen nähert er sich dem Ort, der Geschichte und den Gläubigen mit Offenheit, Neugierde aber auch Skepsis. Eine empfehlenswerte Dokumentation, die dazu einlädt, sich als Christin bzw. Christ immer wieder kritisch und differenziert mit dem eigenen Glauben und dem, was man daraus macht, auseinanderzusetzen. Darüber hinaus hält der Film noch viele weitere Einblicke und Entdeckungen bereit.“

Ich, Daniel Blake

GS6.1-11-2250

Ken Loach, Großbritannien/Frankreich 2016, 97 Min.,

Spielfilm, Eignung: ab 14

„Unser aller Handeln sollte den Menschen in den Vordergrund stellen, ohne Ansehen von Status, Geschlecht, Religion und Herkunft. Die besonderen Umstände jedes Einzelnen sind bei gesellschaftlichen und politischen Entscheidungen stets mit einzubeziehen. Sei es in Fragen der Flüchtlingspolitik oder der alltäglichen behördlichen Regularien. Jedoch leben wir mehr und mehr in einer herzlos verwalteten Welt, in der der Mensch immer weniger zählt. Da ist es beruhigend zu wissen, dass es Menschen wie den Zimmermann Daniel Blake gibt, der von seinen Nachbarn als guter Mensch von Newcastle geschätzt wird und den Kindern gerne Fische schnitzt. Durch eine Erkrankung den Hürden der Bürokratie ausgesetzt, stellt er sich mit Mut und Witz der Herausforderung, wobei die Nächstenliebe für ihn mehr ist als eine fromme Floskel. Die Bezüge zur Passionsgeschichte deuten an, welchen Beitrag wir zu leisten im Stande sind, um Zeugnis unseres Glaubens zu geben.“

The Ground Beneath

GS5.1-21-1103

Rene Hernandez, Australien 2008, 21 Min.,

Kurzfilm (OmU), Eignung: ab 14

„Dem Teenager Kaden gelingt der Ausbruch aus einem Gewaltkreislauf, der ihn offenbar seit früher Kindheit einnimmt. Der beeindruckend gestaltete Film lässt in seiner nicht explizit religiösen Handlung auf den zweiten Blick – und damit unaufdringlich – wesentliche Aussagen der christlichen Botschaft in realistisch-alltäglicher Form erkennen: v.a. die Verbindung von Nächstenliebe und Gottesliebe, die Weitergabe des Glaubens durch liebende Anerkennung zwischen Menschen und ein positives Verständnis von Opfer und Hingabe. Dabei gelingt das seltene Kunststück, eine Wendung zum Besseren zu beschreiben, ohne kitschig oder unglaubwürdig zu wirken.“